

Gut fürs Klima: 100.000 gesparte Autofahrten

10 Jahre Park+Ride-Platz in Radebeul-Ost

„Die Bilanz des Park+Ride-Platzes in Radebeul-Ost zeigt, dass das Angebot gut genutzt wird“, sagt Lutz Auerbach, Leiter der Verkehrsabteilung im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) zum zehnten Geburtstag der Anlage. „Seit ihrer Einweihung haben die Fahrgäste, die hier das Auto stehen lassen und in den Zug umsteigen, rund 100.000 PKW-Fahrten gespart.“

Für Park+Ride stehen auf der Südseite des Bahnhofs 33 Plätze zur Verfügung, weitere 17 Stellplätze sind Anwohnern vorbehalten. Zudem können an der Station 96 Fahrräder abgestellt werden. Der Bahnhof wird ganztags vom Regionalexpress RE 50 und der S-Bahn S 1 bedient. Ab Radebeul-Ost gelangt man stündlich nach Leipzig. Meißen wird bis zu viermal pro Stunde, Dresden bis zu fünfmal pro Stunde angefahren. Der Bahnhof ist damit ein wichtiger Punkt im Eisenbahnnetz und wird täglich von rund 2.300 Fahrgästen genutzt. Die Auslastung der Park+Ride-Anlage liegt heute bei 95 Prozent. „Diese Zahlen zeigen, dass die Anlagen genutzt werden, wenn das Bahnangebot konkurrenzfähig ist“, betont Lutz Auerbach. „Von Radebeul-Ost benötigen die Züge zwischen 12 und 17 Minuten bis ins Dresdner Zentrum und sind damit schneller als das Auto.“ Neben dem Zeitfaktor spielen auch die Fahrtkosten eine Rolle: Eine Abo-Monatskarte für die Strecke von Radebeul nach Dresden, die sich besonders für Pendler anbietet, kostet pro Monat 76,60 Euro und damit pro Werktag 3,65 Euro. Inklusiv sind die Mitnahme eines zweiten Erwachsenen und bis zu vier Kinder montags bis donnerstags ab 18 Uhr sowie über das gesamte Wochenende. Die Tickets sind zudem übertragbar und ermöglichen die Mitnahme eines Fahrrades oder Hundes.

Alle Informationen zu den P+R-Plätzen im Verbund hat der VVO in einer interaktiven Karte auf seiner Internetseite www.vvo-online.de zusammenfasst. Neben Angaben zur Anreise und Größe sind die Koordinaten der einzelnen Anlagen direkt mit der Fahrplanauskunft verbunden. Informationen zu Fahrplan und Tarif sind auch telefonisch unter 0351/852 65 55 erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse